

	<p>Object: Schrift: "Verbot des Maifestes auf dem Hambacher Schloß."; Speyer, 1832</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Collection: Biedermeier – zwischen Restauration, Hambacher Fest und Vormärz</p> <p>Inventory number: 2013/0066</p>
--	--

## Description

Broschüre: "Verbot des Maifestes auf dem Hambacher Schloß."; 21 Seiten; Speyer, 1832

Die Idee zum Hambacher Fest lässt sich als Reaktion auf den Aufruf einiger Zeitungen verstehen, die ein Konstitutionsfest anlässlich des Jahrestages der bayer. Verfassung am 26. Mai anregten.

Der von Siebenpfeiffer verfasste Aufruf zum Hambacher Fest am 27. Mai und das Programm des Festausschusses führte zu einem Verbot des Festes am 2. Mai, das von dem Regierungspräsidenten von Andrian-Werburg verfügt wurde. Die dadurch bedingte Protestflut - sogar der pfälzische Landrat protestierte dagegen - führte zu der Veröffentlichung dieser Broschüre, die das Verbot erklären sollten. So wurde stark gegen die Initiatoren polemisiert. Anstelle eines friedlichen Festes für anständige Bürger, sollen hier "Malcontenten" u.ä. ihren bösen Absichten mit Beleidigungen und Schmähungen gegen die Regierung usw. freien Lauf lassen können. Man unterstellt den Organisatoren, dass sie "Volksverführung" beabsichtigten, um die bestehende Ordnung zu erschüttern. Da die Proteste zu eskalieren drohten, hob v. Andrian-Werburg am 17. Mai das Verbot gänzlich auf.

## Basic data

Material/Technique:

Papier, weiß; schwarz \* bedruckt

Measurements:

Breite/Länge: 8 cm; Höhe: 10 cm; Tiefe: 0,1 cm

## Events

Written	When	1832
	Who	
	Where	Speyer
Commissioned	When	1832
	Who	Ferdinand von Andrian-Werburg (1776-1851)
	Where	

## Keywords

- Brochure
- Democracy
- Freedom of the press
- Hambach Festival
- Presseverein
- Prohibition